

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Aachener Nachrichten | <input type="checkbox"/> Aachener Zeitung | <input type="checkbox"/> Rheinische Post |
| <input checked="" type="checkbox"/> Heinsberger Nachrichten | <input checked="" type="checkbox"/> Geilenkirchener Zeitung | <input type="checkbox"/> HS-Woche |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ | <input checked="" type="checkbox"/> Heinsberger Zeitung | <input type="checkbox"/> Super Sonntag |
| _____ | _____ | <input type="checkbox"/> Maas-Rhein-Zeitung |
- Errscheinungsdatum: 20.02.2016



LOKALES

Seite 15 - Nummer 43



WKS-Gruppe
Geplante Millioneninvestition
in Wassenberg ▶ Seite 22

Samstag, 20. Februar 2016

DAS THEMA: SPITZE IM WESTEN

WKS will Standort Wassenberg weiterentwickeln

Mit ganz konkreten Planungen „auf der Zielgeraden“: Bei Kraft-Schlötels soll eine weitere riesige Druckmaschine errichtet werden. Optimierungen in Logistik.

Kreis Heinsberg. „Wir bieten viel Druck, komplett aus einer Hand.“ So lautet ein Slogan der WKS-Gruppe, die 2009 durch den Zusammenschluss der Essener Westend Druckereibetriebe GmbH und der Wassenberger Kraft-Schlötels GmbH in Form einer Druckholding entstanden ist. „Zwei qualitätsbewusste und leistungsstarke Druckereien bilden seither eines der führenden Rollenoffsetunternehmen im deutschsprachigen Europa“, heißt es auf der Internetseite des Unternehmens, das zu den Partnern der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG) beim Standortmarketing unter dem Motto „Spitze im Westen“ gehört.

mann, die Stärke des Unternehmens. „24 Stunden am Tag, an sieben Tagen in der Woche, also rund um die Uhr.“ Mit acht Maschinen geschieht dies; vier in Wassenberg und vier in Essen. 230 000 Tonnen Papier hat die WKS-Gruppe nach seinen Angaben im vergangenen Jahr verarbeitet. Das Ergebnis entspricht sage und schreibe sieben Milliarden 16-Seiten-Beilagen-Prospekten; davon wurde die Mehrzahl bei Kraft-Schlötels in Wassenberg gedruckt.

Plädoyer für gedruckte Werbung

„Der Handel braucht gedruckte Werbung ganz intensiv, um seinen Absatz zu fördern“, zeigt sich Dittmann überzeugt. Auch im Internet-Zeitalter gelte: „Neugierig machen läuft immer noch über das gedruckte Produkt. Dies ist immer noch das seriöseste Medium, wenn es um den Anstoß geht.“

Dabei ist die Lage im Drucksektor alles andere als rosig: „Die Preise fallen kontinuierlich“, so Dittmann. Seit 2007 habe sich der Druckpreis halbiert. Nur über Modernisierung und Automatisierung, Optimierung zur Kostensenkung könne man da mithalten ... oder steige aus. Die Zahl der Rollendruckereien in Deutschland sei von 140 im Jahr 2007 auf nunmehr 60 zurückgegangen. Deshalb gehe es vor allem darum, mit modernster Technologie eine immer höhere Pro-Kopf-Produktivität zu erreichen - mit konkurrenzfähigen Preisen für die Kundschaft und gerechten Löhnen für die Mitarbeiter.

Im Herbst des Jahres 2013 wurde von WKS bei Kraft-Schlötels im Zuge eines 25-Millionen-Euro-Investments mit der 160 Seiten Manroland Lithoman IV „die größte Rollenoffsetmaschine der Welt“ in Betrieb genommen. Doch um die



Beindruckend: Die größte Rollenoffsetmaschine der Welt steht in der zur WKS-Gruppe gehörenden Wassenberger Druckerei Kraft-Schlötels.

sen Rekord, der seitdem Druckfachleute aus aller Welt nach Wassenberg lockt, war es WKS eigentlich gar nicht gegangen, sondern vielmehr um modernste Technik und darum, optimal aufgestellt und bestens gerüstet zu sein. 1000 Seiten im DIN-A4-Format druckt diese rund 50 Meter lange und fast 17 Meter hohe Maschine in einer Sekunde.

Jetzt stehen die Zeichen bei WKS

auf Weiterentwicklung und technologischen Ausbau des Standortes im Wassenberger Industriegebiet Forst. Das Unternehmen verfolgt ganz konkrete Planungen: Ein Nachbargrundstück ist gekauft worden, um dort die Logistik (Lagerung und Versand) neu zu platzieren und zu optimieren und im bestehenden Firmenneubau eine weitere riesige Druckmaschine zu errichten, die in den Details aber

noch ein Stück moderner sein soll. Sie soll noch mehr können. Dittmann: „Wir müssen kreativer sein.“

30 Millionen Euro

Auch wenn die endgültige Entscheidung noch nicht gefallen ist: Es zeichnet sich ein neues Investment von mehr als 30 Millionen Euro ab. Der Geschäftsführer

schränkt allerdings ein: „Wir führen noch Gespräche mit Lieferanten, Banken und Genehmigungsbehörden. Wir gehen auf die Zielgerade.“

WKS: Dies sind aktuell rund 140 Mitarbeiter bei Kraft-Schlötels in Wassenberg, rund 140 bei Westend in Essen plus 55 im Bereich der WKS Print Partner GmbH mit Verwaltung und Vertrieb (zu zwei Dritteln in Essen und einem Drittel in Wassenberg).

Wird die geplante Investition Realität, so soll die Mitarbeiterzahl laut Dittmann „leicht steigen“. Die Druckfachkräfte kommen beileibe nicht alle aus der heimischen Region, spricht aus dem Kreis Heinsberg, sondern sie pendeln auch in großer Zahl von Köln, vom Niederrhein und aus den Niederlanden nach Wassenberg.

Ausbildung bei WKS

WKS bildet zwar selbst aus, aber geeignete Bewerber zu finden, sei schwierig, berichtet Holger Backes (Leitung Projektierung bei WKS Print Partner). So sei das Unternehmen verstärkt auf der Suche nach jungen Menschen, die Ausbildung und Laufbahn in diesem Industriebetrieb reizen würden. Mitbringen sollten sie vor allem technisches Verständnis und farbisches Empfinden. (disch)

AKTION



Mit Blick auf seine Standorte in Wassenberg und Essen spricht das Unternehmen - Gesellschafter ist die Mönchengladbacher Familie Viehof - von einer optimalen geografischen Lage, „die uns direkt an die Benelux-Länder, Skandinavien und das restliche benachbarte Europa anbindet“. Und für den Standort Wassenberg (Kraft-Schlötels) gibt es jetzt erfreuliche Nachrichten: Es zeichnen sich weitere millionenschwere Investitionen ab.

Milliarden Beilagen-Prospekte

„Beilagedruckerei im großen Stil“: Auf diesen Nenner bringt der Geschäftsführer der WKS Druckholding GmbH, Dr. Ralph Ditt-

Exklusiver Blick hinter die Kulissen

Abonnenten sind zu Gast in der Wassenberger Großdruckerei

Kreis Heinsberg. Der Zeitungsverlag Aachen ist mit seinen Lokal- ausgaben Heinsberger Zeitung, Heinsberger Nachrichten und Geilenkirchener Zeitung Medienpartner der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG) beim Standortmarketing unter dem Titel „Spitze im Westen“. Bei einer Veranstaltungsreihe werden die Standortpartner von „Spitze im Westen“ in den Blickpunkt gerückt. Abonnenten wird im Rahmen des AboPlus-Programms bei Firmenbesuchen ein exklusiver Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Die nächste Veranstaltung wird am Mittwoch, 16. März, am späten Nachmittag bei Kraft-Schlötels (WKS-Gruppe) in Wassenberg stattfinden. Mit AboPlus haben Abonnenten die Gelegenheit, das Unternehmen zu besichtigen und Einblicke in die Arbeit der Großdruckerei zu gewinnen.

ABOPLUS



Nehmen Sie teil an einer exklusiven Veranstaltung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die genaue Uhrzeit und der Treffpunkt werden den ausgelosten Teilnehmern schriftlich mitgeteilt.

Die Teilnehmer erhalten zunächst umfassende Informationen über das Unternehmen und werden dann eine spannende Führung durch die Druckerei erleben. Zu beachten ist: Für Besucher gel-

ten besondere Sicherheitshinweise. Barrierefreiheit ist bei dem Rundgang nur zum Teil gegeben.

Bewerbungen

Bewerbungen sind unter dem Stichwort „WKS“ schriftlich bis zum 29. Februar möglich mit Angabe Ihrer Kundennummer, Namen, Adresse sowie Personenanzahl (maximal zwei Personen) und der Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Per Postkarte an: Heinsberger Zeitung / Heinsberger Nachrichten, Regionalredaktion, Apfelstraße 48, 52525 Heinsberg
Per Fax an: 02452/1571349
Per E-Mail an: kreis-heinsberg@zeitungsverlag-aachen.de

Die ausgelosten Teilnehmer werden innerhalb einer Woche nach Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich benachrichtigt.



Die WKS-Gruppe setzt auf geprüfte Qualität: Dazu gehört auch das Auge für Details. Fotos (4): Anna Petra Thomas

Informationen im Internet:
www.wksgruppe.de
(Unternehmen) und
www.spitze-im-westen.de
(WFG-Kampagne)

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Aachener Nachrichten | <input type="checkbox"/> Aachener Zeitung | <input type="checkbox"/> Rheinische Post |
| <input checked="" type="checkbox"/> Heinsberger Nachrichten | <input checked="" type="checkbox"/> Geilenkirchener Zeitung | <input type="checkbox"/> HS-Woche |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ | <input checked="" type="checkbox"/> Heinsberger Zeitung | <input type="checkbox"/> Super Sonntag |
| | Erscheinungsdatum: _____ | <input type="checkbox"/> Maas-Rhein-Zeitung |

19.03.2016



LOKALES



Aboplus-Aktion

Leser zu Gast in der Wassenberger Druckerei ▶ Seite 20

Seite 15 - Nummer 67

Samstag, 19. März 2016

Modernste Technik und Zahlen, die beeindrucken

Die zur WKS-Gruppe gehörende **Wassenberger Druckerei Kraft-Schlötels** ist Partner der Wirtschaftsförderungsgesellschaft beim Standortmarketing unter dem Motto „Spitze im Westen“. Abonnenten werfen Blick hinter die Kulissen.

Kreis Heinsberg. „Für den Kreis Heinsberg spielen wir unsere Rolle gern“: Mit diesem Slogan ist die zur WKS-Gruppe gehörende Wassenberger Druckerei Kraft-Schlötels als Partner der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG) beim Standortmarketing unter dem Motto „Spitze im Westen“ dabei. Und beim Besuch in einer der führenden Rollenoffsetdruckereien im deutschsprachigen Raum, wo mehr als 40 Abonnenten unserer Zeitung einen exklusiven Blick hinter die Kulissen werfen durften, ging es um modernste Technik und Zahlen, die im wahrsten Sinne des Wortes beeindruckten.

„Sie haben jede Woche Exemplare aus unserem Haus in Ihrer Hand“, verwies Holger Backes, Leiter der WKS-Projektierung, darauf, dass fast alle großen Handelsketten Deutschlands sowie Drogeriemärkte, Baumärkte, Möbelhäuser und viele mehr zu den Kunden der Druckerei gehören. Rund um die Uhr wird in Wassenberg gedruckt. Sage und schreibe 4,2 Milliarden 16-Seiten-Beilagen-Prospekte sind dort allein im vergangenen Jahr produziert worden – mit imposanter Technik und engagierten Mitarbeitern (rund 140 im eigentlichen Druckereibetrieb).



... bis zum fertigen Produkt reichte. Werbebeilagen werden rund um die Uhr in Wassenberg gedruckt. Milliarden sind es in jedem Jahr.

ABOPLUS



Vorteilsangebote exklusiv für Abonnenten

worden sei. 3700 Tonnen Farbe wurden 2015 benötigt, wobei die Besucher erfuhren, dass die riesigen Tanks in Wassenberg per Datenübertragung von einer Lieferfirma aus Frankfurt am Main stets im Auge behalten werden und alle zwei Tage ein Lkw mit Farbe aus England kommt.

In Wassenberg stehen vier Druckmaschinen, wobei das „Paradestück“ die 160 Seiten Manroland Lithoman IV ist. Sie ist die größte Rollenoffsetdruckmaschine der Welt, auf der in einer Stunde – bei Vollaustlastung mit 50 000 Zylinderumdrehungen – maximal 500 000 16-Seiten-Beilagen gedruckt werden könnten: Dies wären 138 in einer Sekunde! Etwa 50 Meter lang und fast 17 Meter hoch ist diese imposante Maschine, die mit ihren 16 Drucker-

ken voll automatisiert arbeitet. Angesichts des enormen Konkurrenzkampfes in der Druckindustrie setzt die WKS-Gruppe auf eine hohe Technisierung. So hatte sie zuletzt angekündigt, mit den Planungen für die Installierung einer weiteren Maschine mit diesen Ausmaßen – dann aber noch ein Stück moderner – „auf die Zielgerade“ zu gehen. Das würde die Produktion von 16-Seiten-Beilagen in Wassenberg noch einmal um circa zwei Milliarden Exemplare im Jahr weiter in die Höhe schnellen lassen. Und all dies eröffnet auch Perspektiven für den Drucker-Nachwuchs: WKS suche intensiv nach geeigneten Bewerbern für die dreijährige Ausbildung zu Medientechnologen, so Backes.

Bei ihrem Rundgang durch den Betrieb konnten die Besucher den Produktionsweg – vom Papier, gelagert auf mächtigen Rollen im Lager, bis zum fertigen Beilagenprospekt, auf der Palette, bereit zur Auslieferung – hautnah verfolgen. Dabei erlebten sie auch das Spektakulärste live mit: den Rollenwechsel im laufenden Druck. Und es wurde auch deutlich, dass die Drucker vor allem bemüht sind, einen Papierbahnabriss zu vermeiden, denn er, so Backes, koste „Zeit und Geld“ und bedeute „Stress“.



Die Abonnenten unserer Zeitung konnten bei der zur WKS-Gruppe gehörenden Druckerei Kraft-Schlötels in Wassenberg einen exklusiven Blick hinter die Kulissen werfen, der von den mächtigen Rollen im Papierlager ...

AKTION



Rund 140 000 Tonnen Papier wurden im Jahr 2015 in Form von 50 000 Rollen nach Wassenberg geliefert: gewonnen aus bewirtschaftetem Holzanbau in Skandinavien; Recyclingpapier kommt aus Deutschland und Österreich. Backes erinnerte daran, dass die WKS-Gruppe jüngst mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet



Hieß die Gäste willkommen: Holger Backes, Leiter der WKS-Projektierung. Fotos (3): Anna Petra Thomas

Wissenswertes ist auch im Internet zu finden

Willkommen heißen wurden die Besucher von Holger Backes sowie vom Prokurist und Betriebsleiter Peter Schmitz, Druckerleiter Dirk Moers, Thomas van der Beek (Leiter von Auftragsmanagement und Disposition) sowie Sebastian Schmitz aus der Projektabteilung.

Durch den Betrieb geführt wurden die Besucher von Holger Backes sowie vom Prokurist und Betriebsleiter Peter Schmitz, Druckerleiter Dirk Moers, Thomas van der Beek (Leiter von Auftragsmanagement und Disposition) sowie Sebastian Schmitz aus der Projektabteilung.

Wissenswertes über die WKS-Gruppe mit ihren Druckereibetrieben Kraft-Schlötels (Wassenberg) und Westend (Essen) – samt einem Kurzfilm – ist im Internet zu finden unter www.wksgruppe.de.

Die Standortmarketingkampagne der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg, die vom Zeitungsverlag Aachen (Heinsberger Zeitung / Heinsberger Nachrichten / Geilenkirchener Zeitung) als Medienpartner begleitet wird, ist im Internet zu entdecken unter www.spitze-im-westen.de.